

PASSAGEN

Interior Design Week Köln. 15 – 21 January 2018

Die PASSAGEN starten am Montag, den 15. Januar 2018. **Pre-Openings** am Sonntag, den 14. Januar erwarten Sie mittags im UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft mit einer Ausstellung zu Egon Eiermann und abends im Kölnischen Kunstverein mit der Preisverleihung und Ausstellung des Rat für Formgebung **ICONIC AWARDS 2018: Innovative Interior**.

Ob man Fien Muller und Hannes van Severen bei der Gestaltung des Schaufensters der Buchhandlung Walther & Franz König zusehen kann, ist ungewiss. Aber spätestens am Montag um 10 Uhr, wenn die Buchhandlung öffnet, ist die Installation, ein Projekt des Antwerpener Designlabels **valerie_objects**, zu sehen.

Unter dem Titel **A Mystery set in Stone** zeigen RCR Architectes und Neolith die Entstehungsgeschichte des Sternerrestaurants ENIGMA von Albert Adrià in Barcelona in der Galerie fiebach, minninger.

Markanto, die Adresse für Designklassiker in Köln, ehrt mit der diesjährigen Ausstellung den De Stijl Künstler Gerrit Rietveld. Im Fokus steht die frühe Schaffensperiode von 1918 bis 1923. Zudem präsentiert Markanto zusammen mit Rietveld Originals eine **Sonderedition des Military Chair**.

Junge Produktdesigner präsentieren in der von den Designerinnen Hannah Kuhlmann und Jana Manfroid kuratierten Ausstellung **Homo Ludens** ihre individuelle Vision zum spielenden Menschen. Mit von der Partie sind Kami Blusch, Jessie Derogy, Tim Hattrick & Matthew James Moore, Aleksandra Jakuc & Jonathan Kok Wai Ho, Elissa Lacoste, Sara Kadesch, Manon Ritaly, Skonne, Studio Kuhlmann, Studio Mousse sowie Sophia Uerlichs & Marit van Heumen. Die Designerinnen und Kuratorinnen Hannah Kuhlmann und Jana Manfroid versprechen eine humoristische und interaktive Ausstellungsarchitektur, die die Objekte und Installationen verbindet.

Die Kölner Produktdesigner Klemens Grund und Thomas Schnur zeigen in ihrer Ausstellung **In Arbeit** keine fertigen Produkte, sondern unveröffentlichte Prototypen. Damit möchten sie einen **Einblick in die Arbeitsprozesse des Designers** geben, die im digitalen Zeitalter eine Wandlung erfahren haben.

Die Nominierten des neuen Designwettbewerbs **PASSAGEN Prize** wie auch die Mitglieder der fünfköpfigen Jury stehen nun fest. Alle Informationen dazu finden Sie nun auf unserer Startseite <http://www.voggenreiter.com/passagen2018/?lang=en>.

Erneut sind die PASSAGEN ein Pol für Nachwuchsdesigner: insgesamt 14 **Hochschulen** präsentieren ihre Projekte zu den PASSAGEN 2018. Raumbezogene Installationen stehen im Vordergrund: Die Studierenden der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur bespielen mit *mirrored* die Kirche St. Michael und die Hochschulen Coburg, Kaiserslautern, Mainz und Stuttgart mit dem Gemeinschaftsprojekt *Space Mining* den Kunstverein Kölnberg – beide im Belgischen Viertel. Auch designkrefeld der Hochschule Niederrhein tritt in einen gestalterischen Dialog mit der Ausstellungslocation, dem Büro für Geschichtsforschung „History Today“ und inszenieren Studienarbeiten zum Thema Sammeln, Bewahren,

Archivieren und Dokumentieren. Im Rahmen der Ausstellung *Embracing Exchange* in der Galeria ampersand im Belgischen Viertel werden die besten Abschlussarbeiten der Maastricht Academy for Fine Arts and Design gezeigt. Bei den interdisziplinären Projekten treffen mit *Singularity* Mode- und Schmuck-Designer der Hochschule Pforzheim aufeinander, aber auch Architekturstudierende der TH Köln und Auszubildenden der Handwerkskammer zu Köln, die den CoWorking Space *Randomize Box* entwickelt haben, und nicht zuletzt Studierende der Istanbul Bilgi Universität und Istanbul Handwerker, die gemeinsam Produkte gestaltet und gefertigt haben.

Niederländisches Design ist bei den diesjährigen PASSAGEN stark vertreten. In der Ausstellung *Homo Ludens* sind u.a. mit Studio Mousse Jessie Derogy niederländische Designerinnen und Designer vertreten (s.o.). Die von Maurer United Architects Maastricht und Yksi Connect Eindhoven kuratierte Gruppenausstellung *Embracing Exchange*, eine Kooperation von Dutch Design Exchange (DDX) und PASSAGEN, präsentiert hingegen ausschließlich niederländisches Design von Grivec Bros., René Holten, Paul Koenen, José Maase & Mireille Meijs, Dirk Ploos van Amstel, Tanja Schell, Christoph Seyferth, Fabian von Spreckelsen, Daria Biryukova, Anastasia Eggers, Agne Kucerenskaite, Woodjai Lee und Pao Hui Kao. Das Make-up-Studio Salon Zwei fokussiert bereits zum fünften Mal in Folge Dutch Design und zeigt mit Nord Interior Design, dem Label von Femke de Witte, und Foekje Fleur zwei Designerinnen aus Rotterdam. Im Dessous-Shop Le Pop Lingerie inszeniert Roxanne Brennen, Absolventin der Design Academy Eindhoven, ihre Tafelservice-Kollektion *Dining Toys*. Für die Ausstellung *NL-Originals* haben sich die vier holländischen Design-Labels Sacha Wendt, Corina Rietveld, Esther Derkx und Pou-Belle Design zusammengeschlossen und zeigen sowohl Interior als auch Fashion Accessoires und Schmuckdesign.

Die **Designers Fair** schlägt auch 2018 im Designquartier Ehrenfeld auf. Präsentiert werden junge Solitäre wie zum Beispiel Hafenholz aus Hamburg, die handgefertigte Kleinserien wie die *Beluga* Tisch- und Stuhlserie zeigen, oder der Londoner Designer Paul Kelley, dessen Systemmöbel sich durch patentierte Magnetverbindungen auszeichnen. Zudem gibt es zwei Gruppenausstellungen: Einerseits die Münsteraner Connection mit den Labels design studio von dieken, kosp design und studio-t, die allesamt der Akademie für Gestaltung Münster entstammen. Andererseits die Düsseldorfer Gruppe Teilmöbliert, ein Zusammenschluss von unabhängigen Designern aus verschiedenen Gestaltungsbereichen, die immer wieder in neuen Konstellationen auftritt.

Die PASSAGEN wurden 1990 von Sabine Voggenreiter gegründet und finden 2018 zum 29. Mal statt. Die Informationen sind vorläufig gemäß aktuellem Stand. Das Online-Programm finden Sie unter <http://www.voggenreiter.com/passagen2018/>.

Der Eintritt zu den PASSAGEN ist frei. Der Abdruck der Pressemitteilung ist freigegeben.

Pressekontakt:

Büro Sabine Voggenreiter

Christine Drabe

Eintrachtstr. 103

50668 Köln

T +49 (0)221-258 47 23

presse@voggenreiter.com

www.voggenreiter.com